

Loßburg liegt auf der Lauer

Tischtennis Doch Jürgen Bader stapelt tief vor wichtigem Spiel gegen Wasseralfingen

Von Oskar Wössner

In der Tischtennis-Verbandsklasse geht der TTC Loßburg (12:6) als Fünfter in die Rückrunde und liegt damit in Lauerstellung zu Spitzenreiter SV Böblingen (16:4).

Doch den Blick nach vorne will der 1. Vorsitzende Jürgen Baader noch nicht wagen: »Jetzt steht erstmal das Spiel in Wasseralfingen an, dann sehen wir weiter.«

In der Vorrunde hatten die Schwarzwälder den Wasseralfingern bereits ein 8:8 abgetrotzt. Die Wasseralfinger ließen aber am letzten Spieltag mit dem selben Resultat gegen den Tabellenführer aufhören. Dabei fehlte bei den Böblingern allerdings Spitzenspieler Fabian Rätzsch. Ein Blick auf den Spielbogen zeigt indessen, dass Sabo/Sabo im Schlussspiel mit einem 11:13 im fünften Satz gegen Egger/Schmauder den Sieg verpassten. Die Loßburger gehen mit Andras Krenhardt, Jiri Ezer, Mihal Hajek, Steffen Müller, Claus-Peter Eberhardt und Fabian Schiemenz in dieses richtungweisende Spiel.

So entspannt hat man Mannschaftsführer Olivier Schaible vom Landesligisten TV Oberhaugstett selten erlebt, denn er sieht den Klansenerhalt seiner Mannschaft bereits als gesichert an. Schließlich hat die TVO-Truppe mit 8:10 Punkten bereits ein ordentliches Polster, zudem werden in den letzten fünf Spielen René Schaible und der Brasilianer Allan Sarmiento zum Einsatz kommen. »Da können wir sicher auch



Nach der nicht eingeleiteten Vorrunden-Niederlage gegen den SV Weilheim wollen Ralf Kalmbach und seine Kameraden vom TV Oberhaugstett dieses Mal nicht erneut leer ausgehen. Foto: Stark

die Spitzenmannschaften ein wenig ärgern«, meinte Schaible.

Morgen steht um 18.30 Uhr beim Tabellennachbarn SV Weilheim zunächst aber das erste Rückrundenspiel an. Diese Mannschaft liegt den Oberhaugstettern allerdings nicht und so hatten sie bereits in der Vorrunde mit 4:9 den Kürzeren gezogen. In den Aufstellungen beider Teams kam es jeweils zu einem Tausch: Bei Oberhaugstett rückt Harald Baitinger für Oliver Schaible nach vorne, bei Weilheim spielt Routinier Hans Birnbacher nun in der Mitte und Ulrich Trescher steht im hinteren Paarkreuz. Die Nummer zwei der Gastgeber, Martin Glaser, hat bisher

nur ein Spiel bestritten, eben gegen den TVO, und ist nun markiert. Schaible strahlt aber Optimismus aus: »Unser Ziel ist ein Punkt.«

Am Sonntag ab 10.30 Uhr fällt in der Bezirksligapartie TV Calmbach (22:0) - SSV Schönsmünzach (19:3) wohl schon die Entscheidung im Titelrennen. Dafür sorgte der bisherige Mitkonkurrent SV Böblingen II (17:5) mit seiner jüngsten 3:9-Niederlage gegen Steinenbronn. SSV-Chef Klaus Frey mag selbst nicht mehr an eine reelle Titelchance glauben, denn selbst bei einem Sieg wären die Schönsmünzacher noch auf fremde Hilfe angewiesen. Ein besseres Resultat als das 3:9 in der Vorrunde wollen die

Murgtälern aber auf jeden Fall schaffen. Schließlich stellen sie mit Fabian Frey (20:1) den bisher besten Spieler der Liga. Da darf man auf die Duelle mit den Brüdern Christian (20:2) und Daniel Metzler (15:5) gespannt sein.

Calmbachs Vorstand Jürgen Metzler tippt auf ein enges Match: »Das ist ein absolutes Spitzenspiel, und da kommt es meist darauf an, wie die knappen Partien ausgehen.« Sein Team wird sich gewissenhaft vorbereiten. Zuletzt beim 9:2 über die eigene »Zweite« wurde schon mal der Ernstfall geprobt. Aber auch die Schönsmünzacher zeigten sich zum Rückrundenauftritt, ohne Nicolas Zepf 9:3 über Gärtringen II, in guter Form.

Kleines Fragezeichen hinter Schritt zum Titel

Tischtennis Sieg der TTG Unterreichenbach/Dennjacht gegen Althengstett aber Pflicht

(wö). Die TTG Unterreichenbach/Dennjacht (20:0) kann morgen ab 19 Uhr mit einem Sieg bei den TTF Althengstett (15:5) einen großen Schritt zum Titelgewinn in der Tischtennis-Betriebsklasse machen.

Da aber die Nummer zwei, Robin Kaiser, weiterhin ausfällt und auch der Einsatz von Benjamin Klaus unsicher ist, muss hinter dieses Vorhaben zumindest ein kleines Fragezeichen gesetzt werden. TTG-Chef Winfried Becht sieht die Situation jedoch locker: »Noch haben wir vier Punkte Vorsprung und die Verfolger müssen dann erstmal alle

Spiele gewinnen. Zudem hat unsere Mannschaft in der Vorrunde sowohl gegen Salzstetten wie auch Althengstett klar gewonnen.« Die Althengstetter in Bestbesetzung stift Becht als stärksten Gegner ein. Deshalb erwartet er ein spannendes Match.

Den Althengstettern passte übrigens die kurze Pause, denn so müssen sie nicht erst ihre Form suchen. Das zeigte sich gegen Birkenfeld II, als zwar Michael Volz fehlte, aber Ralf Hildinger (2), Sven Kienzle (2), Detlef Schaible (2), Jens Strauss und Walter Hummel in den Einzeln die

Punkte zum klaren 9:3-Erfolg holten.

Um 19.30 Uhr erwartet Schlusslicht MUTTV Bad Liebenzell II (0:18) den Tabellenzweiten SF Salzstetten (16:4). Auf den ersten Blick sollte das eine klare Sache für die Salzstetter sein. Doch bei den Liebenzellern stehen nun Tobias Klumpp und Sebastian Buck neu in der Aufstellung. Mit dieser Verstärkung wollen sie noch einmal in den Kampf um den Klassenerhalt einsteigen.

Wie schwer dieser Weg aber sein wird, ist allen klar. Vorstand Markus Buck rech-

nete schon mal hoch: »Die Mannschaft kann sich drei Niederlagen erlauben und muss alle anderen Spiele gewinnen.« Die kommende Partie wird für die MUTTV-Truppe demnach zum Testfall. Salzstettens Sprecher Heiko Müller meinte dann auch: »Wenn die beiden spielen, gibt das sicher ein interessantes Spiel.« Dabei hat er auch das letzte Spiel in Schömberg im Blick, als sich seine Mannschaft sehr schwer tat und er zusammen mit Sven Holder erst mit dem Gewinn des Schlussspiels den 9:7-Sieg rettete.

Zu oft Licht und Schatten bei den Gechingern

Tischtennis Gäste aus Stammheim klarer Favorit / Ebhausen blickt derzeit nach unten

(wö). In der Tischtennis-Kreisliga Calw empfangen die Sportfreunde Gechingen (10:8-Punkte) morgen um 19 Uhr den VfL Stammheim (16:4). Dabei erinnern sich die Gastgeber nur ungern ans Vorrundenspiel, als sie mit einem 2:9 eine rechte Packung erhielten.

Nun geht die Stammheimer Mannschaft auch in diese Partie als klarer Favorit. Bei den Gechingern wechselten einfach zu oft Licht und Schatten. So standen sie beim 8:8 gegen den Titelanwärter TTC Egenhausen eigentlich vor dem Sieg, die Stammheimer hingegen zogen mit 6:9 den Kürzeren. Bei ihnen gab es in der Aufstellung nur eine Änderung: Der junge Doan Dang geht für Maik Hildebrand in die Mitte. Ein Blick auf die Bilanzen zeigt aber, dass dieser

Wechsel gewiss keine Schwächung darstellt.

In der A-Klasse erwartet die Stammheimer »Zweite« (12:8) um 16.30 Uhr die »Vierte« des TV Calmbach (16:6). Beide Mannschaften starteten mit Niederlagen in die Rückrunde: Während den Stammheimern beim 0:9 gegen Spitzenreiter SV Gültlingen lediglich sieben Sätze blieben, stemmten sich die Calmbacher beim 6:9 gegen ihre »Dritte« mit zwei Doppeln und Einzelpunkten durch Kurt Lohse, Peter Keppler, Brian Weszkallnies und Michael Heyland bis zum letzten Ballwechsel gegen die Niederlage. In Stammheim streben die Calmbacher eine Wiederholung des Vorrundensieges (9:4) an.

In der B-Klasse müssen die Ebhäuser (8:10) ihren Blick

nach unten richten, denn vom ersten Abstiegsplatz trennen sie nur noch drei Punkte. Eine Verbesserung ihrer Lage wird ihnen morgen ab 16.30 Uhr gegen den Tabellenzweiten TTC Birkenfeld IV (16:4) wohl kaum gelingen. Die Enztälern boten zuletzt bei Spitzenreiter Ottenbronn III eine wenig berauschende Vorstellung und kassierten eine 3:9-Schlappe. Morgen werden sie deshalb gewiss bemüht sein, ihren Vorsprung auf Hirsau (13:7) zu halten.

In der C-Klasse treffen morgen die vier Erstplatzierten aufeinander: Um 17.30 Uhr TV Neuenbürg II (13:3) - TTC Egenhausen II (13:5), um 18.30 Uhr SV Gültlingen II (12:4) - TTF Althengstett IV (18:2). Dabei könnte sich Spitzenreiter Althengstett IV mit einem Sieg absetzen. Interes-

santer scheint allerdings die Frage, ob und wie die Egenhäuser ihre Aufholjagd fortsetzen. Bei ihnen ist Ulrich Graef (14:0) noch ungeschlagen, Stephan Trunte weist eine 7:2-Bilanz auf. Zudem setzen sie auf Benjamin Stickle und Wilfried Steeb, die aus der »Ersten« kamen. Beim Gegner Neuenbürg stehen mit Frank Hezel (12:3), Bernd Pai (8:5), Stefan Schimke (10:3), Heiko Weber (8:3) und Matthias Schimke (7:4) gleich fünf Akteure positiv da. Die Althengstetter vertrauen weiterhin auf Sven Riedel (13:4), Andreas Stefanik (13:3), Fabian Girschbach (7:2) und Roland Willeke (10:5). Die Gültlinger konnten sich bisher auf Daniel Faust (11:3), Mesud Niksic (8:6), Martin Wörner (12:2) und Michael Siefke (7:2) verlassen.

TISCHTENNIS

HERREN

Verbandsliga, Samstag, 17 Uhr: TB Untertürkheim - SC Buchenbach. Sonntag, 11 Uhr: TTC Tuttlingen - SV Deuchelried. 14 Uhr: SSV Reutlingen - SC Buchenbach, DJK Sportbund Stuttgart II - TSG Eislingen.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 19 Uhr: TTC Ergenzingen - TSG Ailingen, DJK Wasseralfingen - TTC Loßburg-Rodt. Sonntag, 10 Uhr: TTF Althausen - TTC Mühlingen. 14 Uhr: TTC Ottenbronn - I. TTC Wangen.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 18.30 Uhr: SV Weilheim - TV Oberhaugstett, TTC Reutlingen - TSV Gärtringen, TSV Kusterdingen - VfL Herrenberg, TSV Betzingen - TV Rottenburg. Sonntag, 15 Uhr: TSV Nusplingen - VfL Sindelfingen.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: CVJM Grüntal - SSV Schönsmünzach, SV Glatten - VfL Herrenberg II, Spvgg Weil der Stadt - TTC Birkenfeld, TSV Gärtringen II - TSV Steinenbronn. 19.30 Uhr: TV Calmbach II - SV Böblingen II. Sonntag, 10 Uhr: VfL Herrenberg II - TSV Steinenbronn. 10.30 Uhr: TV Calmbach - SSV Schönsmünzach.

DAMEN

Verbandsliga, Sonntag, 14 Uhr: TTG Süssen II - TSV Herrlingen II, SV Böblingen II - TG Biberach, DJK Sportbund Stuttgart - Neckarsulmer SU III. 14.30 Uhr: TTV Burgstetten - VfR Altemünster.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TSV Gärtringen - TG Schwenningen. 18.30 Uhr: TSV Eningen - SC Staig.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 17 Uhr: TG Schömberg - TV Dornstetten. Sonntag, 16 Uhr: VfL Dettenhausen - SpVgg Weil im Schönbuch.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 16 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 II - VfL Sindelfingen III. 18 Uhr: TSV Gärtringen III - VfL Sindelfingen IV. 19 Uhr: SSV Schönsmünzach - MUTTV Bad Liebenzell.

JUNGEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 12.45 Uhr: SV Böblingen - TTC Reutlingen. 14.30 Uhr: VfL Herrenberg - TTC Reutlingen, SC Vogt - SV Rissegg.
Bezirksliga Gr. 6, heute, 18.30 Uhr: VfL Sindelfingen - TT Altbürg. Samstag, 11 Uhr: TTC Egenhausen - TTC Birkenfeld. 13.30 Uhr: TT Altbürg - SpVgg Renningen. 14 Uhr: CVJM Grüntal - SV Böblingen II.

MÄDCHEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 13 Uhr: SG Aulendorf - SV Erlenmoos. 13.30 Uhr: SSV Schönsmünzach - TSV Untergröningen. 14 Uhr: SC Vogt - SV Rissegg. 15.30 Uhr: SSV Schönsmünzach - TTC Neunstadt.
Landesliga Gr. 3, heute, 18.30 Uhr: SpVgg Holzgerlingen - TV Dornstetten. Samstag, 11 Uhr: TV Dornstetten - TTC Egenhausen. 15.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - TV Oberhaugstett.

BEZIRK SCHWARZWALD

DAMEN

Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld - TTG Unterreichenbach-Dennjacht.

HERREN

Bezirksklasse, Samstag, 19 Uhr: TTF Althengstett - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, 19.30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell II - SF Salzstetten.
Kreisliga Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett II - TV Neuenbürg, 18 Uhr: TSV Wildbad - TV Oberhaugstett II, 19 Uhr: SF Gechingen - VfL Stammheim, TV Höfen - TTC Egenhausen.
Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 18.30 Uhr: TV Dornstetten - TTC Loßburg-Rodt II, 19 Uhr: I. TTC Mühlen - TuS Bad Rippoldsau, SV Mitteltal-Obertal - TT Klosterreichenbach, CVJM Grüntal II - TTC Lützenhardt.
Kreisliga A Calw, Samstag, 16.30 Uhr: VfL Stammheim II - TV Calmbach IV, 18.30 Uhr: SV Gültlingen - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, 19 Uhr: TTC Birkenfeld III - TV Calmbach V, TTF Althengstett III - TV Oberhaugstett III.
Kreisliga B Calw, Samstag, 16.30 Uhr: TV Ebhausen - TTC Birkenfeld IV, 18 Uhr: TSV Wildbad II - VfL Nagold II, WSV Schömberg II - MUTTV Bad Liebenzell IV.
Kreisliga C Calw, Samstag, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II - TTC Egenhausen II, 18.30 Uhr: SV Gültlingen II - TTF Althengstett IV, WSV Schömberg III - TTF Althengstett V.
Kreisliga D Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld V - SF Emmingen, 16.30 Uhr: VfL Stammheim IV - SF Emmingen II, 18.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht III - SV Gültlingen III, 19 Uhr: TT Altbürg III - TTC Egenhausen III.

MÄDCHEN

Bezirksklasse, Samstag, 12.30 Uhr: TTC Birkenfeld - TV Calmbach, 13 Uhr: SV Gültlingen - VfB Cresbach-Waldachtal IV, 14 Uhr: SV Mitteltal-Obertal - TTC Egenhausen II.

JUNGEN

Bezirksklasse, Samstag, 14 Uhr: TV Dornstetten - WSV Schömberg, SV Biersbrunn - VfB Cresbach-Waldachtal, CVJM Grüntal II - TSV Altheim, 16 Uhr: SSV Schönsmünzach - TTC Ottenbronn.
Kreisliga Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Ebhausen - SF Gechingen, 11.30 Uhr: TT Altbürg II - TV Calmbach II, 14.30 Uhr: SV Gültlingen - TTF Althengstett.
Kreisliga A Nord, Samstag, 11.30 Uhr: TV Calmbach III - VfL Stammheim, 16 Uhr: TSV Wildbad - TTC Birkenfeld II.
Kreisliga B Nord, Samstag, 13 Uhr: SV Gültlingen II - WSV Schömberg II, 14 Uhr: TV Neuenbürg - TV Oberhaugstett II.
Kreisliga C Nord, Samstag, 11 Uhr: VfL Stammheim II - TTC Birkenfeld III, 11.30 Uhr: VfL Nagold II - TTC Birkenfeld IV, 12 Uhr: SF Gechingen III - SV Gültlingen III, 13.30 Uhr: TT Altbürg III - TTF Althengstett II.
Kreisliga D Nord, Samstag, 10 Uhr: VfL Nagold III - TSV Hirsau II.
Nachwuchscup Gruppe Nord, Samstag, 10 Uhr: TTC Birkenfeld - TV Calmbach, 13 Uhr: TTF Althengstett - SV Gültlingen II.

Schlüsselspiel für den TTC Ottenbronn

Tischtennis Schlusslicht erwartet Wangen

Von Michael Stark

TTC Ottenbronn - TTC Wangen (Sonntag 14 Uhr). Müssen sich die Tischtennispieler des TTC Ottenbronn tatsächlich darauf einrichten, in der kommenden Saison in der Landesliga zu spielen?

»Wir haben noch alle Chancen, den Klassenerhalt in der Verbandsklasse zu schaffen«, gibt sich Teamsprecher Achim Kappler vor dem Rückrundentart zuversichtlich. Der Ottenbronner spricht von einer richtungweisenden Begegnung mit dem Achten. Nicht unbedingt falsch liegen all diejenigen, die im Kellerduell der Verbandsklasse sogar die wichtigste Partie des Jahres für den TTC sehen.

Sicher ist, dass Laszlo Harasztovich, Dirk Hammann, Michael Holzhausen, Simon Raußmüller und Marc Kühn gegen die Wangener dabei sein werden. Dazu kommt ein Spieler aus dem Bezirksklassenteam. Nach Lage der Din-

ge dürfte dies Achim Kappler selbst sein.

Rolf Jäger kann voraussichtlich auch in den kommenden Begegnungen nicht eingesetzt werden. Er ist beruflich sehr viel unterwegs und kann verletzungsbedingt nicht trainieren. Bernd Kirsch steht aus beruflichen Gründen am Sonntag ebenfalls nicht zur Verfügung. »Von Seiten des Vereins wird allerdings kein Druck aufgebaut. Jeder Spieler weiß, genau um was es geht. Alle, die spielen, sind auf jeden Fall fit«, so Achim Kappler.

In der Hinrunde, die der TTC Ottenbronn mit 3:15 Punkten auf dem zehnten und letzten Tabellenplatz der Verbandsklasse Süd abgeschlossen hat, konnten nur Spitzenspieler Laszlo Harasztovich (9:5) und Marc Kühn (6:2) im hinteren Paarkreuz positive Einzelbilanzen erzielen. Leistungsträger bei den Gästen ist Altmeister Karl Dachs, der an Nummer eins immer noch zu überzeugen weiß.